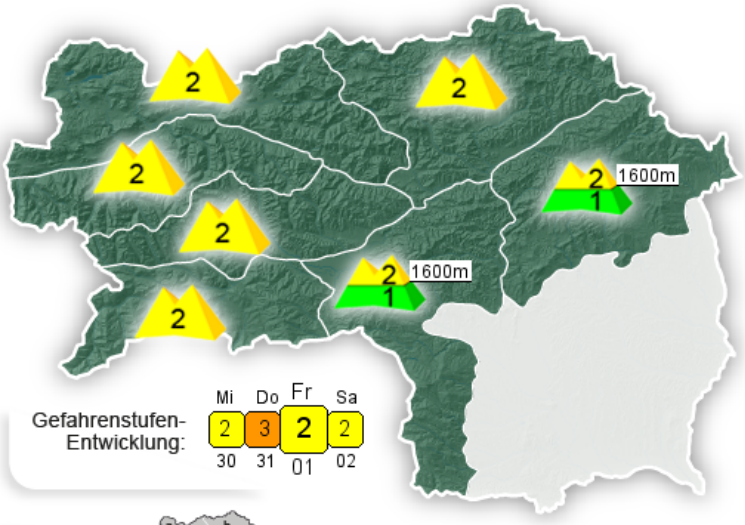
Lawinenlagebericht

der Steiermark, **vom Freitag, dem 01.04.2016 um 07:32 Uhr**



Gefahrenstufen-Entwicklung:

Mi	Do	Fr	Sa
2	3	2	2
30	31	01	02

Regionen:

a) Nordalpen West
b) Nordalpen Ost
c) Niedere Tauern Nord
d) Niedere Tauern Süd
e) Gurk- und Seetaler Alpen
f) Steirisches Randgebirge West
g) Steirisches Randgebirge Ost

WAS? ist das Hauptproblem — Nassschnee - eindringendes Wasser schwächt Schneedecke

WO? liegt das Problem — besonders gefährdete Hangexpositionen (schwarz)

WANN? tritt das Problem auf — das Problem verschärft sich im Tagesverlauf

WELCHE? Lawinenart wird erwartet — vorwiegend Nassschneelawinen

WIE? kommt es zur Auslösung — Lawinen lösen sich spontan

WARUM? besteht das Problem — Schwachschicht im Altschnee - teilweise durchfeuchtet/durchnässt

Rascher Festigkeitsverlust fördert die Nassschneelawinenaktivität, es herrscht mäßige Lawinengefahr!

Gefahrenbeurteilung

Heute herrscht in sämtlichen Gebirgsgruppen bereits am Vormittag mäßige Lawinengefahr. Aufgrund der überaus milden Temperaturen und zumindest zeitweiliger Sonneneinstrahlung nimmt die Gefahr von spontanen Auslösungen im Sinne der Nassschneeproblematik rasch zu. Gefahrenstellen liegen in sämtlichen Expositionen, einstrahlungsbedingt am verbreitetsten in den besonnten Steilhängen der Südexpositionen. Wechten werden zunehmend instabil. Auch eine Zusatzbelastung von Tourengehern kann die Schneedecke stören und zu Auslösungen führen.

Schneedeckenaufbau

Aufgrund der sehr milden Nachtstunden konnte die Schneedecke kaum an Festigkeit gewinnen. Mit der Kombination aus Tageserwärmung und zeitweiliger Sonneneinstrahlung wird der Durchfeuchtungsprozess bis in die Hochlagen weiter voranschreiten. Dabei können eingelagerte Schwachschichten aktiviert werden, wodurch die Störanfälligkeit der Schneedecke zunimmt. Stellenweise können sich in den Nachmittagsstunden Schauer bilden, die zu einem weiteren Feuchtigkeitseintrag führen können.

Wetter

Heute erwartet uns auf den steirischen Bergen ein Wechselspiel aus Wolken und kürzeren sonnigen Phasen, wobei ab den Nachmittagsstunden die Neigung zu vereinzelten Schauern ansteigen wird. Mit Temperaturen um etwa +12 Grad in 1500m und +7 Grad in 2000m steht uns auch heute ein überaus milder Tag bevor. Der Wind dreht bereits am Vormittag von Südwest über West auf Nordwest und verliert dabei deutlich an Stärke.

Tendenz

Morgen ist wieder mit vielen Sonnenstunden zu rechnen, es stellt sich ein West-Ost-Temperaturgefälle ein: Während die Temperaturen in den östlichen Gebirgsgruppen mit Werten um +5 Grad in 2000m etwas zurück gehen, bleibt es im Westen bei +10 Grad in 2000m überaus mild. Meist weht mäßiger Wind aus südwestlichen Richtungen. Die Nassschneesituation bleibt bestehen, womit es weiterhin auf spontane Auslösungen zu achten gilt.

Der nächste Lagebericht wird morgen bis 07:30 Uhr herausgegeben.
Andreas Riegler

Die vom Lawinenwarndienst Steiermark erstellten Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Lawinenwarndienstes. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.

1 geringe Lawinengefahr | 2 mäßige Lawinengefahr | 3 erhebliche Lawinengefahr | 4 große Lawinengefahr | 5 sehr große Lawinengefahr | Höhenabhängigkeit | Tagesgang